

## weitere Informationen:

Diese Karte soll helfen, auf die Krankheitssymptome von Hirntumoren bei Kindern und Jugendlichen aufmerksam zu machen und deren frühzeitige Erkennung zu fördern.

Glücklicherweise sind Hirntumoren bei Kindern und Jugendlichen selten, aber es gibt sie.

- Ein Viertel der Krebserkrankungen bei Kindern entstehen im Gehirn.
- **Die frühzeitige Erkennung von Hirntumoren kann Überlebenschancen vergrößern.**
- Wenn Sie besorgt sind, dass Ihr Kind einen Hirntumor hat, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Weitere Informationen und Unterstützung unter:

- [www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de)
- [www.kinderkrebsinfo.de](http://www.kinderkrebsinfo.de)

[www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de)

Jedes Kind sollte einem Kinderarzt vorgestellt werden bei Krankheitszeichen, die für das Kind ungewöhnlich sind, oder die anhaltend oder unerklärbar sind. Benötigt ein Kind schnelle medizinische Hilfe, sollte es zur nächsten Notaufnahme gebracht werden. In einem Notfall wählen Sie 112 oder rufen Sie einen Notarzt.

„FIT im Kopf“ ist eine Kooperation der Deutschen Kinderkrebsstiftung mit den Hirntumorstudiengruppen im Behandlungsnetzwerk HIT der GPOH (Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie).

– nach einer Idee der HeadSmart Campaign –  
[www.headsmart.org.uk](http://www.headsmart.org.uk)

**Deutsche Kinderkrebsstiftung**  
Adenauerallee 134, 53113 Bonn  
Tel.: 0228/68846-0  
Fax: 0228/68846-44  
[hit@kinderkrebsstiftung.de](mailto:hit@kinderkrebsstiftung.de)  
[www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de)

© 9/2012, Deutsche Kinderkrebsstiftung



## FIT im Kopf

### Früherkennung von Hirntumoren



Diese Karte gibt Ihnen Informationen zur Erkennung von Hirntumoren bei Kindern und Jugendlichen.

[www.kinderkrebsstiftung.de](http://www.kinderkrebsstiftung.de)



## 0-5-jährige Kinder

### Mögliche Krankheitsanzeichen:

- Anhaltendes/wiederkehrendes Erbrechen
- Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht, der Koordination und dem Laufen
- Unnatürliche Augenbewegungen
- Verhaltensänderungen (z.B. Schläfrigkeit/Lethargie)
- Epileptischer Krampfanfall (ohne Fieber)
- Unnatürliche Kopfhaltung (z.B. Schiefhals, Nackensteife oder Kopfschiefstellung)

Wenn Ihr Kind eines dieser Krankheitsanzeichen hat, suchen Sie Ihren Arzt auf.  
Falls zwei oder mehr Krankheitsanzeichen vorhanden sind, bitten Sie um eine zeitnahe Abklärung.

## 6-11-jährige Kinder

### Mögliche Krankheitsanzeichen:

- Anhaltende/wiederkehrende Kopfschmerzen
- Anhaltendes/wiederkehrendes Erbrechen
- Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht, der Koordination und dem Laufen
- Unnatürliche Augenbewegungen
- Unscharfes Sehen oder Doppelbilder
- Verhaltensänderungen (z.B. Schläfrigkeit/Lethargie)
- Epileptischer Krampfanfall (ohne Fieber)
- Unnatürliche Kopfhaltung (z.B. Schiefhals, Nackensteife oder Kopfschiefstellung)

Wenn Ihr Kind eines dieser Krankheitsanzeichen hat, suchen Sie Ihren Arzt auf.  
Falls zwei oder mehr Krankheitsanzeichen vorhanden sind, bitten Sie um eine zeitnahe Abklärung.

## 12-18-jährige Jugendliche

### Mögliche Krankheitsanzeichen:

- Anhaltende/wiederkehrende Kopfschmerzen
- Anhaltendes/wiederkehrendes Erbrechen
- Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht, der Koordination und dem Laufen
- Unnatürliche Augenbewegungen
- Unscharfes Sehen oder Doppelbilder
- Verhaltensänderungen (z.B. Schläfrigkeit/Lethargie)
- Epileptischer Krampfanfall (ohne Fieber)
- Verzögerte oder pausierte Pubertätsentwicklung, geringes Körperwachstum

Wenn Ihr Kind eines dieser Krankheitsanzeichen hat, suchen Sie Ihren Arzt auf.  
Falls zwei oder mehr Krankheitsanzeichen vorhanden sind, bitten Sie um eine zeitnahe Abklärung.